

Renate Kaschmieder

Mezzosopran / Alt

Renate Kaschmieder begann ihre Gesangsausbildung am Nürnberger Meistersinger-Konservatorium und entwickelte sich schon während des Studiums zu einer gefragten Sängerin. Mit dem Konzertexamen und als erste Preisträgerin des Nürnberger Dr.-Drexel-Wettbewerbs 1986 schloss sie ihr Studium ab. 1992 wurde sie Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes.

Ihr Operndebüt gab sie 1989 als *dritte Dame* in der *Zauberflöte* bei den Bad Hersfelder Opernfestspielen. Es folgten Auftritte als *Orlofsky*, *Maddalena*, *Fenena*, *Mercedes* u.a. in Schwerin, Eutin, Passau, Bad Hersfeld und Würzburg. Sie arbeitete mit den Dirigenten *Hilary Griffiths* (Hamburger Symphoniker), *Peter Falk* (Rundfunkorchester des SWF), *Vladimir Valek* (Rundfunk-Sinfonieorchester Prag), *Roderich Kreile* (Dresdner Kreuzchor), *Michael Hofstetter* u.a. zusammen.

Als Altistin im Oratorien- und Konzertfach bereist sie immer wieder das europäische Ausland. Nach zwei Auftritten in Japan 2005 und 2007 hat sie im November 2012 erneut die Bachsche Matthäuspassion in Tokio gesungen.

Zahlreiche Konzertmitschnitte der Künstlerin wurden auf CD und vom Bayerischen Rundfunk dokumentiert.

Renate Kaschmieder ist Gründungsmitglied des Neruda-Quartetts. Mit den Pianisten Tobias Hartlieb und Florian Kaplick gestaltet sie außergewöhnliche Liedrecitals (aktuell Sehnsucht I und Frauen Lieben Leben). Ihr Liedprojekt Sehnsucht II („Wenn ich Dir jetzt den Frühling brächte“) mit drei Tänzern und Paul Sturm am Flügel hat im Januar 2015 im Kulturforum Fürth Premiere.

www.renatekaschmieder.de